

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 21 (1917-1918)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sein wird, mit Waffen zu kämpfen, die ihrer Eigenart nicht entsprechen, daß sie also in Gefahr steht, diese abstumpfen zu müssen, statt sie entwickeln zu können, daß sie ihr Bestes vernichten und hinwerfen muß, wenn es nicht rechtzeitig gelingt, den Wirtschaftskampf in gerechte Bahnen zu lenken. Wehe der Frau, wehe den kommenden Geschlechtern und der Welt, wenn man nicht einsieht, um was es hier geht: um die speziell seelischen Güter der Menschheit, die die Natur in die Obhut der Frau legte.

Frauen, vereint euch, stützt euch, haltet aus, verliert nicht den Glauben an euere Mission in der Menschengemeinschaft; die Welt braucht euer Bestes, damit die neue Welt geschaffen werden kann, die nicht eine Welt des Mannes, nicht eine Welt der Frau sein wird, sondern eine Welt beider zusammen; nicht eine Welt der Macht, des Unrechts und der Lüge, sondern eine Welt des Rechts, der Freiheit und der Wahrheit. E. Th.

Zufriedenheit.

Wer mich besitzt, der kann nicht klagen,
Ich bin was wert auf dieser Welt;
Den wird nicht Neid noch Missgunst plagen,
Doch, was ihm jeden Tag zufällt,
Wird er, wenn's Freude ist, genießen,
Und ist es Schmerz, so nimmt er's hin
Und denkt, daß daraus ihm entsprechen
Nur könne, was für ihn Gewinn.
So gondelt er vergnügt durch's Leben,
Nimmt alles, wie es eben kommt,
Und dabei ist sein einziger Streben:
Nicht mehr zu fordern, als ihm frommt.

Anna Stüdelberger.

Zweihundert Jahre moderner Freimaurerei.

Dieser in der Juninummer erschienene Artikel hat bei der schweizerischen Freimaurerei lebhaften Widerspruch hervorgerufen und soll im Augustheft eine Richtigstellung erfahren.

D. Red.

Redaktion: Dr. Ad. Böttlin, in Zürich 7, Aeschlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schippe 33, Zürich 1.

Insersionspreise

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—,
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50.
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 45.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 22.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.25, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 5.65.

Alle einige Anzeigenannahme: Annonceen-Expedition Rudolf Moosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. G., Stuttgart, Wien.